N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 05.05.2020

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 16:55 Uhr

Sitzungsort:

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Stadtrat Weber**, begrüßt die Ausschussmitglieder. Er stellt im Weiteren die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird verkürzt bestätigt, d. h. die Informationsvorlagen der TOP 6.1. bis 6.7. und die nichtöffentliche Beschlussfassungen der TOP. 8.1. und 8.2. werden bis zur nächsten Präsenzsitzung zurückgestellt, es werden nur die Beschlussvorlagen der TOP 7.1 bis 7.5 behandelt. Die Niederschriften werden ebenfalls in der nächsten Präsenzsitzung behandelt.

Frau Bürgermeisterin Nußbeck führt hierzu aus, dass von Herrn Stadtrat Weber Fragen zum rechtlichen Hintergrund der Beschlussvorlagen in den TOP 8.1. und 8.2. gestellt wurden. Die Prüfung ist jedoch noch nicht vollständig erfolgt, so dass die nichtöffentlichen Beschlussfassungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht behandelt werden.

Einwände gegen die verkürzte Tagesordnung bestehen nicht. Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

3 Genehmigung der Niederschriften vom 14.01.2020, 26.02.2020 und 08.03.2020

Die Niederschriften werden auf die Tagesordnung der nächsten Präsenzsitzung genommen.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums am 26.02.2020

Über die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse wird in der nächsten Präsenzsitzung informiert.

5 Bekanntgabe von Eilbeschlüssen des Oberbürgermeisters

Über die Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters wird in der nächsten Präsenzsitzung informiert.

6 Anfragen und Informationen

**6.1 Außerplanmäßige Bereitstellung von 200.000,00 EUR für die Bewältigung der derzeitigen COVID 19 Pandemie
Vorlage: BV/108/2020/II-37**

Die Informationsvorlage wurde zurückgestellt.

**6.2 Stand der Umsetzung des Ergebnis-und Finanzhaushaltes zum 31. Dezember 2019
Vorlage: IV/012/2020/II-20**

Die Informationsvorlage wurde zurückgestellt.

**6.3 Auftragsvergabe der Stadt Dessau-Roßlau - Vergabestatistik 2019
Vorlage: IV/017/2020/II-30**

Die Informationsvorlage wurde zurückgestellt.

**6.4 Sachstandsbericht zum Prüfauftrag Nr. 48 aus den Beratungen zum Haushalt 2020 - wie sinnvoll und notwendig ist es, in der Stadt Dessau-Roßlau wieder Sirenen einzuführen bzw. zu aktivieren
Vorlage: IV/005/2020/II-37**

Die Informationsvorlage wurde zurückgestellt.

**6.5 Umgang mit Straßen in ungebundener Bauweise
Vorlage: IV/009/2020/III-66**

Die Informationsvorlage wurde zurückgestellt.

**6.6 Prüfauftrag Nr. 23 aus der Beratung zum Haushalt 2020
Einleitung des Regenwassers der Waldsiedlung in die angrenzenden
ausgetrockneten Teiche
Vorlage: IV/013/2020/III-66**

Die Informationsvorlage wurde zurückgestellt.

**6.7 Prüfauftrag 27 zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglich-
keiten für die Aufstellung von Hundekottütenspendern und zusätzli-
chen Papierkörben
Vorlage: IV/007/2020/II-EB**

Die Informationsvorlage wurde zurückgestellt.

6.8 Anfragen und Informationen

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Weber, stellt die Frage an **Frau Bürger-
meisterin Nußbeck**, ob die großen Planungen für Investitionen in der Zeit der
Corona-Krise weiterlaufen und wie sich die Finanzen in der Corona-Krise entwickeln
werden. Wird es Probleme mit der Finanzierung großer Projekte geben?

Eine Prognose kann, laut **Frau Bürgermeisterin Nußbeck**, nicht abgegeben wer-
den. Es ist zurzeit nicht bekannt, welche Einnahmeausfälle auf die Stadt zukommen
werden. Es wird auf jeden Fall Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer, bei der Ein-
kommenssteuer und möglicherweise auch bei der Umsatzsteuer geben, da das Kon-
sumverhalten in diesem Jahr zurückgehen wird. D. h., wir werden erhebliche Ein-
nahmeeinbußen haben.

Wir werden aber auch erhebliche zusätzliche Belastungen durch zusätzlichen Auf-
wand haben, der für Hygienemaßnahmen (z. B. Masken, Plexiglasscheiben, Desin-
fektionsmittel etc.) anfällt. Ein großer Teil der zusätzlichen Aufwendungen wird für
das Anhaltische Theater sein. Es ist überhaupt nicht sicher, ob diese Spielzeit noch
mit Aufführungen beendet werden kann. Das Theater befindet sich zurzeit in Kurzar-
beit. Darüber hinaus haben wir für 700 TEUR Eigenmittel Soforthilfen gezahlt.
Das alles belastet zunächst den Ergebnishaushalt. Der Albrechtsplatz und weitere
Straßenbaumaßnahmen fallen in den Investitionshaushalt.
Corona bedingte Mindereinnahmen und Mehraufwendungen werden Auswirkungen
ab 2. Quartal frühestens sichtbar. Daher ist auch eine Prognose für 2020 und erst
recht für 2021 sehr schwierig.

Für den Investitionshaushalt, so **Frau Amtsleiterin Wirth**, wird für Ende April eine
Einzelanalyse erstellt. Die geplanten Investitionen werden weiter geführt.

Herr Stadtrat George erfragt den Arbeitsstand, wie es mit der Ausschreibung des Ratskellers und einer möglichen Trennung der Räumlichkeiten des Ratskellers aussieht.

Herr Amtsleiter Bekierz erwidert, dass der Ratskeller vom bisherigen Pächter be-räumt und an das Zentrale Gebäudemanagement übergeben wurde. Die Neuvergabe ist in 2 Stufen vorgesehen. Aktuell läuft ein Interessenbekundungsverfahren. Da das Interesse von Gastronomen aufgrund der aktuellen Lage sehr gering ist, wurde die Abgabefrist zunächst bis 30. April 2020 verlängert. Das Fachamt wird nachfol-gend einzelne Bewerber zur Einreichung von ausführlichen Konzepten auffordern und nach einer Abwägung eine Gremienentscheidung herbeiführen.

Die Frage zur möglichen Trennung in 2 Mieteinheiten (Grundriss und Zugangsmög-lichkeiten des historischen Ratskellers) lassen nur einen geringen Spielraum für eine mögliche Aufteilung in verschiedenen Nutzungseinheiten zu. In jedem Fall müssten die sanitären Anlagen gemeinsam genutzt werden und auch die Einrichtung einer zweiten Küche ist kaum realisierbar.

Im vorhandenen Raumprogramm wäre die Abspaltung des Biergartenbetriebs in Verbindung mit der Weinstube als reines Getränkeausschank-Angebot als zweite Einheit grundsätzlich denkbar. Da der Biergartenbetrieb bisher aber eine wesentliche (finanzielle) Stütze des Restaurantbetriebes war und ohne Speisenangebot nur eine „halbe Sache“ wäre, schein eine Vergabe in zwei unterschiedlichen Mieteinheiten nicht erfolgsversprechend.

Die vom Fachamt vorbereitete Antwort wird den Mitgliedern des Ausschusses zuge-reicht. (siehe Anlage zum Protokoll)

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Weber informiert die Mitglieder des Aus-schusses, dass nach Absprache mit **Frau Bürgermeisterin Nußbeck** noch in die-sem Monat eine Präsenzsitzung des Finanzausschusses durchgeführt werden soll.

Weitere Anfragen, Informationen und/oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

7 Beschlussfassungen

7.1 Aussetzung der Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruch-nahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage: BV/112/2020/V-51

Der **Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber** eröffnet den Tagesordnungs-punkt und übergibt das Wort an **Herrn Deckert, Amtsleiter des Jugendamtes**. Er informiert über das Abstimmungsergebnis des schriftlichen Verfahrens des Jugend-hilfeausschusses vom 4. Mai 2020. Von 15 stimmberechtigten Mitgliedern haben 13 mit Ja gestimmt haben, es gab 2 Enthaltungen und keine Gegenstimme.

Weiterhin verweist Herr Deckert auf die Anlage 3 der Beschlussvorlage BV/112/2020/V-51 und führt hierzu nochmals aus.

Er informiert, dass **Herr Stadtrat George, Herr Stadtrat Weber** und **Herr Krause – Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung** – anregen, die Kostenbeiträge für den Monat April komplett auszusetzen. Wenn nach Ablauf des Monats Mai bekannt ist, wie hoch die Belastung für die Stadt Dessau-Roßlau wäre, ist erst dann eine Entscheidung für den Monat Mai zu treffen.

Es wird daher angeregt, die Aussetzung der Kostenbeiträge für den Monat Mai zu verschieben und abzuwarten, wie hoch die Belastung für die Stadt ist.

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Weber stimmt den Ausführungen von **Herrn Deckert** zu. Die Abstimmung der Beschlussvorlage wird verschoben. Es wird abgewartet, ob das Land Sachsen-Anhalt die Kosten für den Monat Mai noch übernimmt.

Herr Vorsitzender Weber führt weiter aus, dass **Herr Stadtrat Fricke** vorschlägt, dass für den hälftigen Monat März versucht werden sollte, diese Kosten vom Land Sachsen-Anhalt erstattet zu bekommen, da die Eltern bereits in der zweiten Hälfte März die Betreuung ihrer Kinder übernehmen mussten. Er richtet die Bitte an die Verwaltung, diese Kostenerstattung noch beim Land Sachsen-Anhalt zu beantragen.

Frau Bürgermeisterin Nußbeck führt hierzu aus, dass die volle Betreuung für die ersten 10 Tage im März abgesichert wurde, 12 Tage im März waren die Einrichtungen geschlossen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Weber regt an, die Verhandlung mit dem Land für diese 12 Tage mit zu führen. Am heutigen Tage soll nur über den Monat April abgestimmt werden. **Frau Bürgermeisterin Nußbeck**, hält dies für sachgerecht.

Zur rechtlichen Bewertung führt **Frau Bürgermeisterin Nußbeck** aus, dass es die Satzung ausdrücklich zulässt, dass Elternbeiträge auch erhoben werden können, wenn wegen höherer Gewalt die Einrichtungen geschlossen sind (z. B. Streik, Betriebsferien).

Wenn also durch die Verfügung des Landes die Einrichtungen geschlossen wurden, ist nicht automatisch der Rechtsanspruch erloschen und die Beitragszahlung weiterhin notwendig.

Der **Ausschussvorsitzende Herr Weber** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Die Beschlussvorlage wurde geändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0

- 7.2 Bewilligung eines Zuschusses an die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH (DVE) im Rahmen des Projektes „TRAINS“
Vorlage: BV/079/2020/IV-80**

Es lagen keine Wortmeldungen vor, es bestand kein Diskussionsbedarf.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0

- 7.3 Genehmigung der außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung einer Rückstellung für den möglichen Ausfall an Nachzahlungszinsen 2019 bei einer Reduzierung des Zinssatzes
Vorlage: BV/063/2020/II-20**

Frau Wirth führt zur Beschlussvorlage ein.

Der **Ausschussvorsitzende Herr Weber** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0

- 7.4 Maßnahmebeschluss
Umsetzung brandschutztechnischer Forderungen
Grundschule "Geschwister Scholl", Mauerstraße 35, 06844 Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/066/2020/III-65**

Es lagen keine Wortmeldungen vor, es bestand kein Diskussionsbedarf.

Der **Ausschussvorsitzende Herr Weber** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0

- 7.5 Anpassung der angemessenen Kosten der Unterkunft nach SGB II und SGB XII
Vorlage: BV/031/2020/V-50**

Es lagen keine Wortmeldungen vor, es bestand kein Diskussionsbedarf.

Der **Ausschussvorsitzende Herr Weber** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0

10 Schließung der Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende Herr Weber** schließt die Sitzung um 16.55 Uhr

Dessau-Roßlau, 04.09.20

Hendrik Weber
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen

J. Düring
Schriftführer